

Jahrtausende später in 5 Jahrtausende später

Crossover meiner beiden Geschichten - Pairing wie Originalgeschichte

Von Dyunica

Epilog: Traurig zuhause – Zwischen den Welten – Streit mit schlechtem Ausgang – Dreht sich die Welt weiter? (Kirmes)

Am nächsten Morgen wachen Atemu, Sharina, Sherar und Yugi auf und sind in ihren Zimmern, wo sie in ihrer Welt zuletzt genächtigt hatten. Auch spürt Atemu seine volle Magie und auch die Pyramide spürt er sehr wohl wieder. So weiß er, er ist zuhause, wo er immer lebte. Nur irgendwie ist er sehr traurig, aus der Parallel Welt rausgerissen geworden zu sein. Da ab dem zweiten Jahr, wo Yami ihm wirklich vertraute es nicht besser hätte sein können. Daher wünscht er sich wieder dahin, aber nicht nur er wünscht sich wieder in diese Welt, Sharina und Yugi genauso. » Ati, werden wir je wieder dahin können? », fragt Yugi traurig Atemu. » Ich weiß es nicht. Ich versprach, aber sicher bin ich mir nicht. Ich werde mit Ilai sprechen, dann sehen wir weiter. Komm zu uns. Ich werde das mit Ra regeln! », antwortet Atemu traurig. » Ok, bin auf dem Weg! » Hört Atemu nur noch.

So stehen Atemu und Sharina auf und gehen erst eben ins Bad, danach nach unten zu den anderen. „Ilai, ich will wissen, wie du uns zurückgeholt hast. Sofort!“ Ist das einzige was Chrisisi, Ilai und Tsume im Wintergarten zu hören bekommen. „Guten Morgen. Schlecht geschlafen oder was?“ Mischt sich Tsume ein, der ein Blick bekommt, den ihn zwei Pfoten zurückweichen lässt und sogar trocken schluckt. So eindeutig wurde Tsume noch nie auf der Körpersprache ebene "sei Still!" angemacht und dies macht ihm etwas Angst. » Sei vorsichtig Herrchen. Atemu ist anders. Verdammt anders. Er ist als Drachen verändert. », spricht Tsume zu seinem Herrchen Chrisisi in der Wolf Magiersprache. Wo Chrisisi nur drauf sagt. » Ich merke es Tsume! » „Beruhige dich Atemu.“ Versucht Chrisisi Atemu runter zu holen. Aber auch er bekommt eine sehr eindeutige Körpersprache zu erfahren. "Halt dich daraus!" Wo Chrisisi ihm nur auf die gleiche Weise Antwortet und zwar als Alpha. "Es reicht Atemu!" Was nicht zieht und Ilai etwas sagen möchte nur nicht zwischen den beiden kommt. Da die beiden jetzt über Gedanken sich fetzen. Bis Atemu es reicht und er nur noch sagt. „Ilai!“ „Ich komm doch nicht zwischen euch!“, mault dieser sofort. „Ich habe

die Magierwelt aufgesucht und dort mich weiterbilden lassen. Nur dauerte das über zwanzig Jahre, um dies wirklich zu können und so konnte ich dann euch durch ein Tor zurückholen!“ „Kannst du mich zu diesen Magiern bringen Ilai?“, fragt Atemu direkt. „Oh NEIN Atemu. Das machst du nicht!“ Wird Atemu von Chrisisi aufgehalten. Doch bringt das nichts, da Ilai nur entschuldigend Chrisisi anschaut und weg sind Atemu und Ilai. „ILAI!! NEIN!!“ Versucht es Chrisisi, aber wurde nicht mehr gehört.

Als Atemu wiederkommt, kann man sehen, dass er zufrieden ist und das liegt nicht daran, dass er wieder hier ist. Sondern an etwas anderes, wo Yugi neben ihm steht und Atemu zunickt. Da sie beide dort waren. So nehmen sie das Puzzle, weg sind sie. „ILAI, WAS IST HIER PASSIERT!“, faucht ungehalten Chrisisi. „So ganz habe ich das nicht verstanden. Aber ich versuche es zu erklären. In der Welt, wo sie waren, gibt es auch diese Artefakte, die wir hier auch haben. Also das Puzzle, die Kette und Co. Und die Magier haben Atemu beigebracht, wie man das Puzzle was am stärksten von allen Gegenständen ist, das andere Puzzle aus der anderen Welt zu finden und dann sie in die Welt, wo sie über zwanzig Jahre waren zu bringen. Da ich ja allein drei Jahre brauchte, um sie zu überreden, dass sie mir diese andere Technik bei zu bringen. Nur diesmal bin ich machtlos. Da das nicht durch eine Falschanwendung passierte, sondern durch reinen Willen. Da kann ich sie nicht hierherholen. Keine Chance. So müssen wir damit leben, dass Atemu wohl ab jetzt auch in dieser anderen Welt leben wird.“ Versucht es Ilai verständlich zu erklären. Nur die Augen von Chrisisi sind so wütend und sauer, dass man ihn besser aus dem Weg geht.

Als dann Atemu erscheint, knöpft sich Chrisisi Atemu vor, so steht Atemu vor Chrisisi und beobachtet jeden Muskel, der von Chrisisi bewegt wird, um genau dann, wenn Chrisisi ihn angreift, auszuweichen und auch selber in diesem Moment anzugreifen. Das klappt sehr gut. Da Chrisisi Atemu nicht mehr erwischt und so ihn auch nicht mehr auf dem Bauch legen kann, um mehr zu machen. Als dann Atemu etwas zurückgeht, meint Chrisisi es leicht zu haben, weil er denkt, Atemu hat Angst vor ihm. Behält dabei aber seine Konzentration, damit er kein Fehler macht, nur hat er nicht damit gerechnet, was danach passiert. Atemu haut mit seinem Schwanz, den er ebenso als Waffe trainiert hat, voll zu und erwischt Iftahar genau zwischen die Vorderbeine, wo er Iftahar heftig an der Brust trifft. Sofort wie Yami ihm es lehrte, den Drachenschwanz zwischen den Beinen nicht belässt, sondern sofort zurückzieht und dabei das Vorderbein mit seinem Drachenschwanz umwickelt und Iftahar so das Gleichgewicht klaut. So das Iftahar wirklich zu kämpfen hat, nicht gleich umzufallen. Um das zu verhindern benutzt er dazu sein Flügel, die er immer wieder auf und abschlägt. Doch hilft dies wenig, da Atemu wirklich sehr gemein ist und dies zu nichte macht. In dem er seine Magie genau in dieser Sekunde walten lässt, als Iftahar sich fangen möchte. Daher kann man den großen Drachen nach vorne Fallen sehen. Den durch die Magie Anwendung hat Atemu Iftahar das andere Bein nach hinten geschlagen und damit hatte der Drache keine Chance mehr, das Gleichgewicht irgendwie wieder zu bekommen und landet gnadenlos vorne über. Was Iftahar mehr als erst verwirrt, doch dann so sauer wird, dass er sich Hochpuscht. Das wird für Atemu heikel, da Iftahar den Feuermodus hochkommen lässt. Doch kommt Chrisisi gar nicht dazu. Weil Atemu das erkannt hat und so ihn gestoppt hat, dies mit einer Magie Attacke, die Yami gerne bei Drachen, die sich in so ein Modus verwandeln wollen. Er benutzt gegen das Feuer einfach EIS!! Er lässt die Temperatur einfach sinken. So kann Chrisisi sich nicht mehr in diesen Modus verwandeln, da erst seine Körpertemperatur

hochbringen muss. Durch das plötzlich kalte, konnte Chrisisi sich nicht vorbereiten und so war es mit dem Feuermodus. Was diesem nicht aufhält und in den Drachenschwanz beißen will. Doch hat Atemu damit gerechnet und lässt das Bein sofort los, und schlägt nach oben. Dabei trifft er gekonnt die Rippe von Chrisisi, wo er nur leise keucht, aber keinen weiteren Ton sagt. Was Atemu von ihm nicht anders kennt. Hierbei versucht er es zu verhindern, dass der andere Drache wieder auf die Klauen kommt und dies sehr geschickt. Er benutzt wieder sein Drachenschwanz und wickelt diesen anders um beide Klauen. Womit Iftahar, rechnete und sofort seine Beine anzieht, damit Atemu diese mit seinem Drachenschwanz nicht bekommt. Das hindert Atemu überhaupt nicht, seine Attacke weiter auszuführen und die Beine zwar nicht bekommt, aber böse blaue Flecke hinterlässt. So stark wie Atemu zu schlug. Diese Attacke nutzt Iftahar für seinen Angriff. Er greift mit seiner Vorderklaue den Drachenschwanz von Atemu und versucht Atemu zu sich zu ziehen. Doch leider bewirkt Iftahar nicht das, was er wollte, so schickt er Magie durch den Körper des anderen Drachen. Womit er scheitert, da Atemu als Verteidigung ein Art Magieschild aufgebaut hat, und die Magie nicht durch das Magieschild kommt und Chrisisi im Moment noch nicht aufstehen kann. Weil Atemu dies erfolgreich verhindert. So knurrt Iftahar leise und lässt sich weiter provozieren. Denn wenn Atemu eins bei Yami gelernt hat, ein Provozierter Drache greift unvorsichtiger an, als wie einer, der sich nicht provozieren lässt. Daher versucht er Iftahar immer mehr zu reizen. Was im ersten Moment ja auch klappt. Doch dann sagt Chrisisi sehr heftig. „Mit mir nicht!“ Steht mit Gewalt auf und schlägt aus dem nichts mit seinem Drachenschwanz zu.

Womit Atemu zwar nicht rechnete, aber ausweichen kann. Weil Atemu hochkonzentriert ist und die Bewegungen von Chrisisi genau beobachtet. So hat Chrisisi ein mehr als großes Problem, aber steht wieder auf seine Klauen. Womit er jetzt einen Angriff startet. In dem er vorprescht und macht kurz bevor er vor Atemu steht, eine Vollbremse. Kaum steht Iftahar, haut er mit seinen Vorderklauen mit voller Wucht zu. Was Atemu keines Wegs abschreckt, diese Auszuweichen und selber anzugreifen. In dem er hingeht und ein Vorderbein von Chrisisi mit seinem Maul aufhält und zubeißt. Just haut die andere Klaue Atemu Höhe Brust und hinterlässt dort böse tiefe Kratzer. Wo Atemu nichts macht und noch mehr seine Kiefermuskeln, die er früher nur halb so stark mit zu beißen konnte, wirklich sehr tief zu!! So, dass Chrisisi wirklich sehr böse Probleme bekommt. Aber bevor Atemu loslassen kann, diesen selber genau wenige Meter von den Kiemen entfernt zu beißt. Aber bevor das dazu kommen kann, merkt Chrisisi den Drachenschwanz von Atemu genau auf die empfindliche Nase. Just zieht Chrisisi sich etwas zurück, schnaubt etwas, schüttelt sich. Erst als der Schmerz auf seiner Nase nachlässt, versucht er es wieder. Nur an einer anderen Stelle, just kommt der Drachenschwanz wieder und Chrisisi schnappt plötzlich nach diesem, bekommt den nicht zu fassen. Sondern beißt heftig zu, und das hat den Effekt, dass Chrisisi den Kiefer leer zuschnappen lässt, dass er Kieferschmerzen hat. Was Chrisisi nicht auf sich sitzen lässt und mit seiner freien Klauen Atemu mehrere böse Kratzer zufügt. Auch will er wieder in die Nähe der Kiemen und schon ist Atemus Drachenschwanz wieder da. Was Chrisisi beim besten Willen nicht begreift, wie dieser diese Attacken so Ziel sicher blocken kann.

So geht der Kampf noch gut zwei Stunden, wo Atemu absolut die Klaue nicht mehr loslässt. Bis Chrisisi eine Magie benutzt, die Atemu nicht abwehren kann, weil er davor nicht geschützt ist. Dachte Chrisisi, doch irrt er sich gewaltig. Da Atemu seine Magie

nicht mehr voll hochkommen lässt. Sondern sie freiwillig auf das mindeste lässt, greift die Wolfs Magie von Chrisisi nicht. Womit Chrisisi nicht rechnet und langsam wirklich sauer wird. Dazu er seine Klaue wieder frei haben möchte. Also macht er das letzte Mittel was ihm bleibt. Er versucht Atemu mit seinem Maul zu Packen und so zu zwingen, dass Atemu loslässt. Aber auch das Fruchtet irgendwie nicht so, wie Chrisisi dachte. Da Atemu in diesem Moment einfach sein Kopf etwas zur Seite nimmt und somit die Klaue von Chrisisi mit zur Seite schiebt. Was dazu führt, dass Chrisisi mehr Schmerzen hat, aber das Bein nicht gebrochen ist. So stöhnt Chrisisi leise auf, ansonsten kommt kein Mucks von ihm und haut mit der freien Klaue zu. Aber diesmal aufs Maul, genau auf die Nase, dachte er, doch er trifft unerwartet ins Leere. Da Atemu etwas auswich. Aber mit seinem ganzen Körper. Er ist gerade als er sieht, dass Chrisisi seine Muskeln zum Schlag anspannt zwei Schritte gezielt zurückgegangen. Wo er die Klaue von Chrisisi nicht loslassen muss. So sah er gemütlich zu, wie die andere Klaue in die Klaue von Chrisisi schnellte. Just jault Chrisisi das erste Mal auf und versucht nur noch frei zu kommen. Somit beißt Chrisisi jetzt in die Lefze von Atemu, aber so, dass er auch seine Klaue erwischt. Aber hat endlich Atemu im Griff und schickt ihm, wenn er freikommen wolle, er ihn loslassen. Doch kommt es anders. Atemu ließ sich erwischen, um dem anderen Drachen in Sicherheit zu wiegen und genau als Chrisisi dachte. « Ich habe ihn. Jetzt muss er mich freilassen. » Erschreckt sich Iftahar so sehr, dass dieser einige Meter wegspringt. Da Atemu sich dies nach der Attacke dachte. Ließ er in diesem Moment auch erst los.

Chrisisi bekam von Atemus Drachenschwanz voll einen auf die Nase. So dass diese etwas blutet und da Chrisisi im Moment keine Angriffsfläche sieht und auch keine Chance sieht, Atemu klein zu bekommen. Lässt er lieber jede Attacke für den Moment sein und schaut sich Atemu an, damit er die Schwachstellen sehen kann. Dies macht er per Magie. Da kann er eine sehen. Aber das sind nur die Kiemen und an die kommt er nicht dran. So sucht er per Magie weitere nach Schwachstellen, die beim besten Willen nicht zu finden sind. Daher schlägt er jetzt mit Magie zu, was aber nichts bringt.

Weil Atemu steht da und gähnt Chrisisi frech ins Gesicht und bewegt sich kein Meter weit. Sondern wartet mit Argusaugen drauf, was Chrisisi noch machen wird. Wo er mit allem gerechnet hatte, aber nicht damit. Chrisisi greift mit Magie nicht Atemu an, sondern die Umgebung. So, dass Atemu im dunklen steht und nichts mehr sehen kann. « UPS, was ist denn jetzt los? », denkt Atemu und spürt ein Luftzug, der sich nähert, sofort schaltet er, und bewegt sich genau drauf zu und es passiert das, was der andere nicht wollte. Chrisisis Angriff wird dadurch abgeblockt, und zwar mit dem Schulterblatt von Atemu und Atemu haut zur gleichen Zeit mit seinem Drachenschwanz zu und zwar da, woher der Windzug kam. Damit trifft er Iftahar genau da, wo dieser Drache es am meisten schmerzt. Daher zieht sich Iftahar zurück und versucht es wieder, nach dem er sich von seinem Schmerz erholt hat. Just schleicht er sich an Atemu ran. Ohne Geräusche und Wind zu machen. Doch kommt er damit auch nicht weiter, den Atemu sieht die Magie flackern, die für diese Täuschung nötig ist und beobachtet die Umgebung weiter. Da dies auch angetäuscht sein kann. Daher verlässt er sich nicht nur auf seine Augen, sondern auf alle Sinne die er hat und hat sein Drachenschwanz um sich gewickelt. Das so, dass er den sofort zum Schlag freisetzen kann und so dem andern wohl ziemlich blauen Flecken verpassen kann. So wartet er geduldig ab, wo der andere auftauchen wird, aber dies passiert nicht. Bis er etwas in seiner Nähe spürt, was sehr heftig danach aussieht, als wenn der andere den

Nacken ansteuert. Sofort schnellt der Drachenschwanz genau dorthin, wo er die Wärmequelle spürt und möchte zu schlagen. Doch genau in diesem Moment hört er ein leises zischen, was ihm sehr bekannt vorkommt. « Eine Schlange. « Daher konzentriert sich Atemu noch mehr und sucht diese Schlange und versucht dabei raus zu bekommen, welche Art es ist, aber dadurch dass es so dunkel durch Chrisisis Magie ist, kann er beim besten Willen nicht sagen, welche Art von Schlange es ist. Auch nicht sagen, ob es eine Würgeschlange oder eine Giftschlange ist. Dabei kann er nicht sagen, ob diese zu dem Haus gehört, oder eine Wilde die hier lebt ist. Den dafür bräuchte er schon seine Augen, die er aber durch diese Dunkelheit nicht benutzen kann. So benutzt er weiter seine sehr feinen Sinne und verfolgt die Schlange, die sich von ihm wegbewegt. Womit er sich beruhigt und sich auf sein eigentliches Problem konzentriert.

Doch kommt es nicht dazu, da er in der Ferne ein leises aufstöhnen hört. So muss er mit Gewalt diese Dunkelheit bekämpfen, aber kommt es ganz anders. Chrisisi war gezwungen, die Dunkelheit aufzugeben. Worüber Atemu erst froh ist, aber dann nur noch schwer schluckt. Er sieht wie Chrisisi in Bedrängnis durch drei Schlangen gekommen ist. Sie sind nicht von diesem Haus, dass erkennt er sofort, dennoch versucht er diese gefährlichen Schlangen auf sich zu lenken, damit Chrisisi in Sicherheit ist.

Nur leider muss er feststellen, dass das Blut, was bei Chrisisi aus den Wunden läuft, die Schlangen anlockt und hätte Chrisisi nicht einen Radius von dunkel gemacht, hätte er sie wahrscheinlich viel früher ausmachen können. Was aber nicht ist und sich darüber am Ärgern ist. Wilde Schlangen sind nämlich nicht ungefährlich und diese sind auch noch Hungrig, wie Atemu sieht. Hat er doch bei Yami auch eine Schlangenlehre hinter sich. Die es auch noch in sich hat, wobei er meinte, alles über die wilden Tiere zu kennen, musste er die Lehre ziehen, dass alle Schlangen, die Drachen gefährlich werden können, kennen lernen zu dürfen. Dazu auch, was man machen muss, wenn ein Drache gebissen wird. So ist er immer noch sehr erstaunt, was dieser Drache alles weiß, wovon sie kaum, bis gar keine Ahnung haben. Da es sich hier um vier Habu Schlangen handelt, muss er noch mehr schlucken. Diese sind für Drachen und Mensch doch sehr gefährlich.

Was er erst nicht sieht, ist die Tatsache, dass eine Schlange schon Chrisisi gebissen hatte. Erst als er an einer Stelle, wo er sich sicher ist, dass er da keine Wunden verursacht hatte, das Blut laufen sieht. Erschreckt er sich kurz, aber dann lässt er ein so lautes Donnern los, dass seine Maus sofort weiß, was los ist und mit den nötigen Sachen nach draußen kommt und wartet, bis Ilai dafür sorgt, dass diese Schlangen verschwinden. Was gar nicht so einfach war. Da sie sich von einer Königskobra nicht einschüchtern ließen, aber die Anakonda reichte dann doch aus. Zudem noch mehr Schlangen aus der Villa kamen und diese aus ihr Revier vertrieben, oder von den anderen Königskobras verspeist wurden. Was den anderen Schlangen hoffentlich eine Lehre ist, nicht mehr in dieses Revier ein zu dringen.

Während diese Schlangen weg sind, versorgt Atemu die Wunde von Chrisisi. Doch der lehnt vehement ab. Bis Atemu nur noch eine Chance sieht und Chrisisi zum Stillstand verdonnert. In dem er seine angelernte Drachen Magie benutzt und bannt so Chrisisi, damit er ihn behandeln kann. Als er fertig ist, meint er nur noch. „Leg dich nieder und

ruhe dich aus. Der Kampf ist zwar noch nicht entschieden, aber in diesem Zustand in dem du bist, werde ich nicht weiterkämpfen.“ Und geht ohne ein weiteres Wort einfach nach drinnen. Wo Chrisisi mit seinen Zähnen knirscht, aber ansonsten nichts sagt, sondern reingeht und sich nur noch hinlegt. Damit der Biss nicht doch noch folgen hat.

Atemu in dieser Zeit brühtet etwas aus, was er unbedingt machen möchte. Und wird sich auch nicht davon abhalten lassen. So holt er Yugi zu sich und fragt offen. „Sollen wir es machen?“ Schüttelt Yugi den Kopf und sagt ehrlich. „Wir sollten es so belassen wie es ist. Wir tun keinem einen Gefallen damit, wenn wir an der Zeit drehen. Behalten wir unsere Freunde und mein Großvater in sehr guter Erinnerung und lassen ihnen ihren Seelenfrieden. Einzige was wir machen sollten, die Pyramide verbessern und vielleicht noch schauen, dass wir einiges verbessern. Aber die Zeit zurückdrehen könnte Schaden an der Welt wo wir waren nehmen. Den Preis ist mir viel zu hoch Atemu!“ „Yugi, ich muss gestehen, daran dachte ich zwar auch, aber Yami meinte, er könnte das mit dem Puzzle aufhalten. Da ich mit ihm gesprochen hatte.“ Versucht Atemu Yugi zu beruhigen. „Mag sein und was ist, wenn nicht?“ Ist Yugi ganz unsicher. Wo Atemu keine Antwort für hat und auch im Moment sehr unsicher ist. „Wir sollten warten und mit Yami darüber erst sprechen, was wir vorhaben. Wir haben ihnen so viel zu verdanken!“ Nickt Atemu Yugi zu und nimmt ihn einfach nur in den Arm und flüstert. „Du hast recht Yugi. Es ist Vergangen. Lassen wir diese ruhen und bauen uns hier auch ein neues Leben auf. Das für alle besser wird, als wie bisher. Auch für die anderen Völker, müssen wir schauen, was wir machen können!“ Schlägt Atemu vor. Wo Yugi nickt und sie beiden zurückgehen ins Haus gehen.

Dort geht Atemu zu Chrisisi der Wach ist, aber nicht so gut geht. „Chris, ich werde dir was geben, was dir noch besser hilft.“ Sagt Atemu direkt und holt ein Serum raus, was sehr komisch aussieht. Erst will Chrisisi nicht, doch dann schluckt er es freiwillig. Danach fällt Chrisisi in einen tiefen Schlaf. „Du wirst wieder gesund. Und hoffentlich greifst du mich dann nicht wieder an. Ein Pharao sollte da bedachtet handeln.“, flüstert er auf. Ohne zu wissen, dass Tsume das hörte und seine Gedanken macht. Dies macht er schon, seid Atemu wieder da ist. So schaut er mit gespitzten Ohren und sehr Nachdenklichen Blick zu Atemu. « Was mag da nur passiert sein. Atemu ist ganz anders als wie er vorher war. Vor allem, er kämpft ganz anders, als wie früher. Überlegter und viel Kraftvoller. Dabei die Magie so wenig benutzt. Seltsam, früher war Magie einer der Sachen, die immer bei waren. Was mag ihn verändert haben. Irgendwie sieht er aus, als wenn man ihm eine Lektion in Demut beigebracht hat. Anders kann ich es nicht erklären! « Versucht Tsume die Situation zu verstehen. Die aber für ihn nicht zu verstehen ist.

Atemu, Sharina und Yugi stellen sich in einem Dreieck auf und sind weg. Sie haben sich aufgelöst und stehen ganz wo anders sichtbar, der sich mehr als freut, dass sie wieder da sind. So reden sie miteinander. Auch über die Idee die Atemu hat. Nur rät Yami ihnen davon ab. Nicht weil seine Welt Schaden nehmen könnte. Sondern das dadurch nur die Ereignisse sich wiederholen werden. Da sie bestimmt waren, zu geschehen und dass sie beide im hier und jetzt leben sollen. Weil würden sie die Zeit bei ihnen zurückdrehe. Könnten sie nicht mehr herkommen. Was Atemu überhaupt nicht möchte und so es lieber lässt und einfach so wie es ist weiterlebt.

Anschließend einige Tage später wieder zurück in seine Welt geht und dort als erstes zwei Kutschen besorgt. Wo man denkt, Tornado soll ziehen. Was der Hengst sich sehr Interessiert anschaut. Doch als der Hengst und alle anderen in dem Haus sehen, was Atemu vorhat, staunen die einen, die anderen schlucken. Wieder andere denken nur noch. « Wo ist das Fieberthermometer!! Wir müssen Atemu Fieber messen. « Oder « Hallo, tickt der nicht sauber. « Oder « Was in aller Welt soll das. Er ist ein Pharao und zieht als Drache eine Kutsche! « Oder « Der ist krank geworden. Wo ist die nächste Drachenkrankenstation für verwirrte Drachen! « Oder « Spinnt der!! Der hat sie nicht mehr alle sauber im Stübchen. Wo ist die Klappse!! « Oder « Ein Arzt her. Sofort. Wir brauchen einen Arzt!! Atemu, Sharina und Yugi sind Geistes umnachtet!! Wissen nicht mehr was sie machen!! « Und noch mehr solche oder ähnliche Sachen, aber selten Positives.

Wo Atemu sich nichts draus macht, sondern zum Ausgleich immer eine Kutsche zieht, wenn er zu viel Energie hat und es macht ihm selbst hier eine Mega Spaß, Kinder durch die Gegend zu fahren und reiten zu lassen. So wie in Yamis Welt, selbst Sharina und Yugi machen das mit. So dass sie eine sehr schwere Kutsche haben, die sie nur zu dritt bewegt bekommen. Diese ziehen sie einheitlich, als wenn sie das schon über Dekaden oder Jahrzehnte machen. Wo selbst Chrisisi keine Worte mehr findet.

So vergeht die Zeit und sie sind ein Jahr schon in ihrer Welt, mit immer wieder Zeiten, wo sie einfach nicht auffindbar sind. Da meint Sherar, der dort nicht mehr hinmöchte, da für ihn dieses Leben dort abgeschlossen ist. „Sie sind nicht hier. Sondern bei Yami!“ Und geht einfach mit seiner Freundin Schwimmen. „Halt, warum immer dort!“ Wundert sich Ilai. Der sich richtig sorgen um seine Eltern macht. Nicht nur, weil sie immer wieder verschwunden sind. Sondern auch, weil sie einfach so einiges umänderten. Besonders in Ägypten wurde Ordentlich einiges geändert. Aber nicht zum Nachteil des Volkes, sondern es ist wirklich zum Vorteil. Auch für die Drachen wurde vieles verändert und einiges mehr als verbessert. Die Institute hat Atemu alle durch Yamis lehre, wie man diese findet, einfach den Erdboden Platt gemacht. Alle. Die Menschen einfach vergessen lassen, dass es so was jemals gab und auch gleich den Menschen es geblockt, so dass es so was nicht mehr gibt. Stattdessen, hat er einige Kliniken eröffnen lassen, wo man Drachen Hilft und Heilt. Die Ärzte die dort leben, sind alle unter zwei sehr lieben Menschen, die aus Yamis Welt hierherkamen und die Menschen, die dies machen wollten, ein Studium angeboten. Damit sie hier die Menschen vieles beibringen konnten. Wo Chrisisi noch mehr staunt und kein Ton sagt. Nur zu schaut. Dabei Atemus Hilfe mehr als dankbar ist und wilden Schlangen, wenn sie Giftig sind, aus dem Weg geht. Dazu benutzt er nie wieder in einem Kampf die Macht der Dunkelheit. Da ihm dies eine Lehre war. So schaut er weiter zu, wie toll Yugi, Sharina und Atemu eine Einheit bilden und Ägypten mit einer härteren Hand zwar regieren, aber dabei sehr gerecht bleiben.

Er und Tsume verschwinden auf leisen Pfoten mit Lia, die er mitnimmt und leben ihr Leben bei der Kirmes. Hierbei hat er immer ein Auge auf Ägypten durch die Pyramide. Auch regiert er weiter. Aber nur noch bei sehr speziellen Sachen. Wie Minister treffen, oder wenn einige Ägypter zu viele Probleme haben und Atemu nicht nachkommt. Oder wenn der Herr wieder nicht in dieser sondern anderen Welt ist, ist er als Pharao mehr als da.

Ilai hält es genauso wie Chrisisi, da er genug mit seiner Arbeit zu tun hat. Sherar und seine Maus, leben im Haus von Atemu, aber Regieren nicht.

Alles andere muss sich einfach ergeben!!

So kann man sehen wie es langsam ruhig bei den Pharaonen wird und alles wohl sein ruhigen gang nimmt.

Aber nimmt es wirklich einen so ruhigen Gang, warten wir es einfach ab. Den bis jetzt war ja immer irgendein Trubel in dem Haus der Pharaos.

Eure Dyunica